

6 NEUE „ORTE FÜR INDUSTRIE 4.0“ IM IHK-BEZIRK KARLSRUHE

Günther Leßnerkraus, Ministerialdirigent im baden-württembergischen Wirtschaftsministerium, ehrte im Dezember 2017 die neuesten Preisträger des Wettbewerbs „100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg“. Mit dem Wettbewerb sucht die „Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg“ nach innovativen Konzepten, die Produktions- und Wertschöpfungsprozesse intelligent und erfolgreich vernetzen. Weitere 6 Firmen aus dem Bezirk der IHK Karlsruhe kamen hinzu.

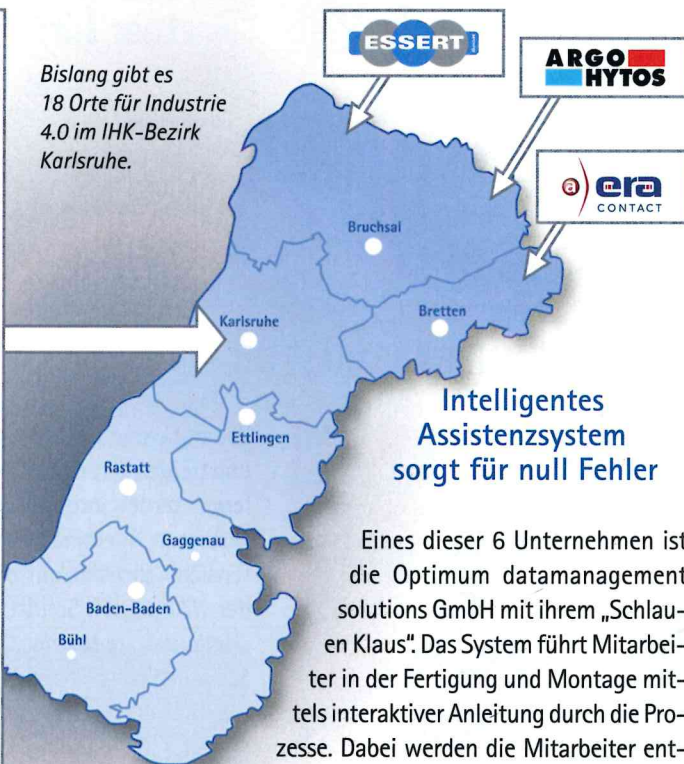


100 ORTE
Industrie 4.0

Ministerialdirigent Günther Leßnerkraus (r.) überreicht Wolfgang Mahanty, Optimum datamanagement solutions GmbH, die Urkunde.



Bislang gibt es 18 Orte für Industrie 4.0 im IHK-Bezirk Karlsruhe.



Eines dieser 6 Unternehmen ist die Optimum datamanagement solutions GmbH mit ihrem „Schlaue Klaus“. Das System führt Mitarbeiter in der Fertigung und Montage mittels interaktiver Anleitung durch die Prozesse. Dabei werden die Mitarbeiter entlastet und gleichzeitig die Qualität gesichert. Der „Schlaue Klaus“ zeigt dem Mitarbeiter an, welches Teil er wie verbauen soll. Dann kommt der entscheidende Prüfschritt: Mithilfe einer 2D-Kamera überprüft das System die relevanten Merkmale und gibt Feedback in Echtzeit. Der „Schlaue Klaus“ gibt dem Werker sofort ein Signal, wenn ein Schritt fehlerhaft durchgeführt wurde. Bei korrekter Ausführung quittiert das System automatisch die einzelnen Abfolgen und dokumentiert den gesamten Prozess. Der „Schlaue Klaus“ sichert die Qualität und minimiert die Nacharbeiten. Rüstzeiten, Schulungen und Einarbeitung der Mitarbeiter ent-

fallen. Die Produktivität steigt, die Mitarbeiter werden entlastet und lernen während ihrer Tätigkeit. Der Einsatz von Leiharbeitern und Jobrotation werden erleichtert und die Durchlaufzeiten verringert. Losgröße 1 wird effizienter möglich.

Weitere neue Orte für Industrie 4.0 sind die Karlsruher Firmen Agimero GmbH, Flexlog GmbH, Kinemic GmbH, Pickert & Partner GmbH sowie das wbk Institut für Produktionstechnik, über die wir in den folgenden Ausgaben des IHK Magazins berichten.

In Summe wurden in 6 Prämierungsrunden bislang 113 Unternehmen und Institute ausgezeichnet. Die Prämierten erhalten eine Urkunde und eine Glasplakette, die am Unternehmensstandort angebracht werden kann. Zudem werden die Preisträger auf der Internetseite der „Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg“ unter www.i40-bw.de präsentiert.

Aufgrund des hohen Zuspruchs wird der 100 Orte-Wettbewerb mit Fokus auf einzelne Branchen und Themenschwerpunkte fortgesetzt. So soll der Schwerpunkt der nächsten Prämierungsrunde in 2018 auf Lösungen aus den Branchen Medizintechnik, Biotechnologie sowie der Pharma- und Prozessindustrie liegen.

Wollen auch Sie ein Ort für Industrie 4.0 werden? Sprechen Sie uns an:

Telefon (07 21) 174-454
claudia.rainfurth@karlsruhe.ihk.de
www.karlsruhe.ihk.de, Nr. 3930970
www.i40-bw.de